

Dr. Hanns-Gregor Nissing

geb. 1969 in Dinslaken/Niederrhein, verheiratet, zwei Kinder

I. Berufliche Tätigkeiten

- Seit 2020 Programm- und Marketingleiter am IUNCTUS, Kompetenzzentrum für christliche Spiritualität der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster.
- Seit 2013 Lehrbeauftragter am Erzbischöflichen Priesterseminar Köln.
- 2005-2020 Referent und Dozent in verschiedenen Einrichtungen der Erwachsenenbildung im Erzbistum Köln (u.a. an der Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln).
Daneben umfangreiche Publikations- und Vortragstätigkeit.
- 2001-2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Philosophie der Antike und Praktische Philosophie am Philosophischen Seminar, LFB I, der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.
Leitender Redakteur für das *Archiv für Geschichte der Philosophie* und das *Philosophische Jahrbuch der Görres-Gesellschaft*.
- 2000-2002 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Albertus-Magnus-Institut, Bonn.
- 1998-1999 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Antike und Mittelalter am Philosophischen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

II. Ausbildung

- 2004 Promotion in Philosophie an der Universität Bonn mit einer Arbeit zu Sprache als Akt bei Thomas von Aquin (Brill: Leiden – New York 2005).
- 1999-2004 Studium der Philosophie, Katholischen Theologie und Germanistik in Bonn.
- 1996 Diplom in Katholischer Theologie an der Universität Münster mit einer Arbeit zu Bedeutung und Verwendung des Wortes „Person“ bei Thomas von Aquin.
- 1990-1999 Studium der Katholischen Theologie, Philosophie, Germanistik und Pädagogik in Münster und München.

III. Mitgliedschaften

- Seit 2019 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Josef-Pieper-Stiftung e.V. Münster.
- Seit 2005 Mitglied der Internationalen Theologischen Gesellschaft für Mediävistik e.V.
- Seit 2004 Mitglied der Gesellschaft für Philosophie des Mittelalters und der Renaissance.